



Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg

„Donau-Stipendien Baden-Württemberg“

- Stipendienprogramm für Schüler/innen von Gymnasien in Serbien im Schuljahr 2010/2011

Die **Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg** verfolgt das Ziel, im Rahmen des zusammenwachsenden staatenübergreifenden Europas die Pflege der deutschen Sprache und der deutschen Kultur u.a. in Serbien zu fördern. Zu diesem Zweck vergibt die Stiftung Stipendien für Schüler/innen von Gymnasien in Serbien. Das Stipendienprogramm umfasst sowohl schulische Maßnahmen als auch zusätzliche gesellschaftliche und politische Bildungsmaßnahmen für die Stipendiaten. Mit der Durchführung des Stipendienprogramms hat die Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg den Verein „Schwaben International e.V.“ beauftragt.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten besuchen die 10. Klasse und leben während dieser Zeit mit Familienanschluss in Gastfamilien. Der erfolgreiche Abschluss des Schuljahres wird den Schüler/Innen in Deutschland als mittlere Reife anerkannt.

Finanziert werden für jede/n Stipendiaten/In

- Hin- und Rückreisen im Schuljahr mit einem Betrag i.H.v. insgesamt bis zu 310,00 Euro,
- die notwendigen Versicherungen (Krankheit, Schulweg usw.), die von der Organisatoren vor Ort abgeschlossen werden,
- die Unterkunft und Verpflegung in den Gastfamilien,
- sowie für schulbedingte Ausgaben 3,50 Euro pro Aufenthaltstag.

Darüber hinaus ist die Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg grundsätzlich auch dazu bereit, mit einem Betrag i.H.v. bis zu 200,00 Euro im Schuljahr weitere schulische und außerschulische Maßnahmen der Stipendiaten/Innen auf Antrag zu fördern (z. B. Besuch der Volkshochschule, Seminare, Workshops, Sport im Verein, Klassenfahrten, Jugendmaßnahmen am Wochenende bzw. während der Ferienzeit usw.).

Sollten die Stipendiaten/Innen den Wunsch haben, während der Schulferien nach Hause zu fahren, so dass der o.g. Betrag i.H.v. 310,00 Euro im Schuljahr überschritten wird, sind die Fahrtkosten über den o.g. Betrag hinaus, selbst zu finanzieren. Das tägliche Taschengeld ist von den Stipendiaten/Innen selbst zu tragen.

Die Gastfamilie nimmt die Schülerin/den Schüler wie ein Familienmitglied auf und erwartet eine aktive Teilnahme am Familienleben. Für den Schulbesuch gelten die gleichen schulischen Kriterien wie für die deutschen Schüler. Die Stipendiaten/Innen sind verpflichtet, am Unterricht aktiv teilzunehmen und Klassenarbeiten mitzuschreiben. Die tägliche Auseinandersetzung mit einer anderen Gesellschaft und Kultur soll die Entwicklung der Persönlichkeit sowie die sozialen und sprachlichen Fähigkeiten der Stipendiaten/Innen fördern. Ein besonderer Akzent wird auf die gesellschaftliche und politische Bildung im Sinne europäischer Ideale gelegt. In diesem Sinne werden gezielte gesellschaftliche und politische Bildungsmaßnahmen, die den Horizont der jungen Leute erweitern und ihr kritisches Bewusstsein stärken, angeboten. Die Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg ist der Meinung, dass es eine zusätzliche Aufgabe dieser jungen Leute ist, für Ihre Schule, für ihren Heimatort sowie für ihr Land zu werben. Sie sollten Vorbildern zukünftiger Kontaktaufnahmen sein.

Nach Ablauf des Stipendiums müssen die jeweiligen Stipendiaten/Innen eine Differenzprüfung für die Fächer, die in Deutschland nicht unterrichtet wurden, ablegen. Dies ist die Bedingung, um den Schulbesuch in der darauf folgenden Klasse fortsetzen zu können. Darüber hinaus müssen die Stipendiaten/Innen einen zweisprachigen Bericht (serbisch sowie deutsch) über den Schulbesuch in Baden-Württemberg vorlegen.

Allgemeine Auswahlkriterien

- erfolgreicher Abschluss der 9. Klasse,
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse,
- Selbständigkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die neuen, kulturell bedingten Unterschiede vor Ort,
- Kenntnisse in einer weiteren europäischen Sprache (Englisch oder Französisch),

Vergabebedingungen für Serbien

Im Schuljahr 2010/2011 werden insg. 5 (fünf) Stipendien für jew. eine/n Schüler/in für einen einjährigen Aufenthalt an einem Gymnasium in Baden-Württemberg vergeben.

Entscheidend für die Auswahl ist die Leistung des/der Schülers/in.

Die Vorauswahl erfolgt über den Deutschen Verein in Sombor unter Beteiligung der IfA-Kulturassistentin und eines/r Vertreters/In der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Belgrad. Interessenten werden gebeten, sich direkt oder über die jeweilige Schulleitung bzw. über den Deutschlehrer des Gymnasiums an den Deutschen Verein Sombor, Frau Gabrijela Bogisic, Matije Gupca b.b., 25000 Sombor, Tel.: 0 25/43 18 70, Fax: 0 25/42 12 07 zu wenden. Anschließend werden Einzelheiten über das Auswahlverfahren mitgeteilt.

Die Letzt-Entscheidung über die Vergabe der Stipendien trifft die Donauschwäbische Kulturstiftung jeweils für die von ihnen vergebenen Stipendien.

Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg:

<http://www.dksbw.de>